



Teichgräber<sup>2</sup>

**Zertifizierte Weiterbildung  
zum/zur  
,Geprüften Experte/in für  
Teamentwicklung BDVT'**

**Juni 2017 – Juni 2018,  
Wermelskirchen**

TRANSFORMATION IST UNSER GESCHÄFT



**Das freut mich ja, dass Sie  
sich für die Weiterbildung  
interessieren!**

**Hier kommen die Basics:**

## Zu welcher Zielgruppe Sie vermutlich gehören ...

### Wenn Sie diese pdf runtergeladen haben, gehören Sie vermutlich zu einer der folgenden Zielgruppen:

- (Einzel-)Coaches**, die neben ihrer individuellen Coaching-Kompetenz auch Fähigkeiten in der Diagnose sowie der Begleitung von Gruppen und Teams erzielen möchten.
- (Fach- und Verhaltens-)Trainer**, die neben ihrem Fokus auf ihr Fachgebiet das Team als ergänzenden Arbeitsschwerpunkt fokussieren wollen.
- Interne Personalentwickler**, die Teams in der Weiterentwicklung mit den richtigen Maßnahmen und Interventionen gezielt unterstützen möchten.
- Team-Coaches**, die Ihre Spezialisierung im Umgang mit Teamentwicklungs-Prozessen weiter professionalisieren möchten.

**Also sind Sie erstmal richtig hier! Herzlich willkommen.**

## Was Sie in der Weiterbildung finden können ...

- ✓ Sind begeistert von der Dynamik von Gruppen & Teams. Sie entscheiden auch mit Bauch. Und Herz.
- ✓ Sie beschäftigen sich schon länger als Trainer oder Coach mit der Situation von Teams. Sind angestellt oder freiberuflich. Oder wollen den Schritt von intern nach extern wagen.
- ✓ Sie wollen Ihr Repertoire an Methoden im Beratungsprozess für Teams verbreitern. Wollen sicher erkennen können, wo das Team steht. Was es will. Was es braucht.
- ✓ Sie möchten etwas bewegen in einem Team. Klären. Richtung erarbeiten – Richtung geben. Transformation begleiten. Für das Team. Und Ihren Auftraggeber.
- ✓ Sie wollen verstehen. Sie glauben, dass es eine ‚Persönlichkeit des Teams‘ gibt. Die es zu erkennen gilt. Die mehr ist als die Persönlichkeiten der Einzelnen.
- ✓ Sie wollen lernen. Ausprobieren. Sich entwickeln um Andere zu entwickeln. Noch mehr Professionalität. Und Spezialisierung.



**OK. Genug Statements gepostet. Kurze Bilanz  
gefällig? Für die Rationalen ganz einfach:  
Wenn Sie nicht mindestens 70% der Statements  
bejahen, brauchen Sie nicht weiterlesen.  
Delete. Ende Gelände. Schicht im Schacht. Aus die  
Maus. Danke für's Reinschauen.**

**Und Sie? Wie sieht Ihre  
Bilanz aus bis hierhin?**

**Weiterlesen?**



**Na dann machen wir mal etwas trockener  
weiter.**

**„Sachlich“ sagen einige dazu.**



# 1. Philosophie und Grundverständnis der Weiterbildung

# 1. Philosophie und Grundverständnis der Weiterbildung

## Von der Persönlichkeit der Teilnehmer zur Entwicklung der ‚Persönlichkeit des Teams‘.

Wir sind Experten in Persönlichkeitsentwicklung. Und arbeiten seit Jahren daher auch in der Teamentwicklung mit Persönlichkeitsmodellen. Getrieben von der Frage, wie es im Team möglich werden kann, von der Unterschiedlichkeit der Persönlichkeiten zu profitieren. Wie Unterschiede wertvoll und zu Stärken werden.

## Wer Persönlichkeitsmodelle einsetzen will, muss Persönlichkeitsmodelle kennen und selbst erfahren haben.

Wir arbeiten in Teamentwicklungen mit unseren Top 6 der ‚Persönlichkeitstests‘:

Management-Drives, Reiss-Profile, Belbin Teamrollen, MBTI, MPA, Reflector Big 5 Personality.

Sie machen und erleben bei uns ‚Management Drives‘ und ‚Reiss-Profile oder MPA‘ selbst. Sie beantworten die Fragen per Internet-Link, erhalten die individuellen Ergebnisse der beiden Fragebogen in Form eines Feedbackberichtes, sowie ein individuelles Auswertungsgespräch.

Und Sie erfahren in der Weiterbildung, was es heißt, mit diesen beiden Tools Teamentwicklungen durchzuführen. Am Beispiel der Einzel- und Gruppenprofile Ihrer Ausbildungsgruppe simulieren wir 2 Teamentwicklungen, eine Management-Drives-gestützt, die andere Reiss-Profile- bzw. MPA-orientiert.





## 2. Zielsetzungen

## 2. Zielsetzungen

### Zielsetzungen:

- Sie sind Profi für Team-Entwicklungsprozesse.
- Sie beraten Unternehmen zum Vorgehen bei der Entwicklung von Teams mit unterschiedlichen Vorgehensweisen.
- Sie diagnostizieren die Ausgangssituation des Teams und leiten entsprechende Maßnahmen ab.
- Sie konzipieren und leiten Team-Workshops.
- Sie verfügen über einen breiten Methodenkoffer an Teamentwicklungs-Tools.
- Sie steuern gezielt die Teamdynamik in den unterschiedlichen Teamphasen.
- Sie bieten ihren Auftraggebern einen echten, nachhaltigen Mehrwert.

### Zusammengefasst und pointiert:

Sie beraten Unternehmen und Teams, und leiten entsprechende Maßnahmen, sind also als Experte für Teamentwicklung in den Rollen von Trainer & Berater unterwegs.



3. Zertifizierung durch  
den BDVT e.V.

## 3. Zertifizierung

Der Berufsverband BDVT e. V. hat diese Weiterbildung zum Experten für Teamentwicklung geprüft und mit seinem Prüfungssiegel anerkannt. Die Prüfung dieser Ausbildung wird vor dem BDVT e. V. und TEICHGRÄBER<sup>2</sup> abgelegt. Bei positivem Prüfungsergebnis erfolgt die Zertifizierung des einzelnen Absolventen durch den BDVT und TEICHGRÄBER<sup>2</sup>. Somit erhalten Sie einen anerkannten Abschluss.

Der BDVT ist der älteste Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches im deutschsprachigen Raum. Als Partner der Wirtschaft setzt er sich ein für Qualität in Training, Beratung und Coaching.

Wenn Sie sich also anmelden, können Sie sichergehen, dass ...

- ... das Konzept Hand und Fuß hat.
- ... wir darin mit Methoden arbeiten, die up-to-date sind, und Ihnen das Lernen und Entwickeln leicht machen.
- ... die eingesetzten Instrumentarien und Tools abgesichert und von erfahrenen Experten geprüft sind.

**Kurzum:**

... dass es einfach was taugt!





## 4. Leitplanken für die methodische Gestaltung

## 4. Leitplanken für die methodische Gestaltung

### 1. Praxisnah:

Da der meiste Veränderungsnutzen erzielt wird, wenn die Teilnehmer an konkreten Projekten lernen und arbeiten, werden einzelne Praxis-Projekte im Verlauf der Ausbildung fortlaufend begleitet und supervidiert.

### 2. Feedback-orientiert:

Kollegiale Beratung, Supervision und Einzel-Coaching vor der Gruppe werden als methodische Grundlage verwendet.

### 3. Lernen am Modell:

Es besteht die Möglichkeit, dass einzelne Teilnehmer Dr. Ralf Teichgräber bei Teamentwicklungs-Maßnahmen begleiten.



## 4. Leitplanken für die methodische Gestaltung

### 4. **Praktische Theorie:**

Weiterhin sind kurze Theorie-Informationen IM Seminar („know-how“) sowie die Vermittlung konkreter Vorgehensweisen („know-what“) Bestandteil der Ausbildung.

### 5. **Transferarbeit / Peergruppen-Arbeit:**

Zwischen den Modulen wird an den eigenen Projekten gearbeitet, unterstützt durch eine Form der Peer Beratung (z.B. mit Berater-Trios der Teilnehmer), die mindestens ein Projekt in der Ausbildungszeit konzipieren, planen und durchführen. Vor- und nachbereitend sind weiterhin kurze theoretische Hintergrundinfos zu lesen.

### 6. **Erfahrungsorientiertes Lernen:**

Jedes Modul wird begleitet von praktischen Teamentwicklungs-Übungen, die entweder vom Trainer geleitet, oder in Abstimmung von den Teilnehmern angeleitet werden.



## 4. Leitplanken für die methodische Gestaltung

### 7. Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer:

Die professionelle Arbeit als Teamentwickler / Berater für Teamentwicklung wird ergänzt durch eine persönlichkeits-orientierte Entwicklungsarbeit während des Programmes, verbunden mit einer Reflexion der Rolle des Beraters im Teamentwicklungs-Kontext.

### 8. Lernen im Spiegel der Gruppe:

Ergänzt wird die Ausbildung durch Integration von persönlichkeits-orientierten Tools wie Reiss Profile, Management-Drives, Belbin Team Roles, MBTI, die die Teilnehmer zur Analyse des Teamverhaltens, kombiniert mit persönlichem Wachstum und Reflexion eigenen Verhaltens, in der Teamentwicklung einsetzen können. Einzelne Fragebogen-Tools sind ohne oder mit geringem zusätzlichem Aufwand später für Jede/n nutzbar, für andere müssen ggfs. Zusatzqualifizierungen gemacht werden, falls diese „das Tool Ihrer Wahl“ werden.





## 4. Leitplanken für die methodische Gestaltung

### 9. Reflexionsphasen für individuelle Reflexion: Führen eines Lerntagebuches

Jeder Teilnehmer erhält ein Lerntagebuch, in dem er wesentliche Erfahrungen aus den Modulen reflektiert, zentrale Feedbacks festhält, und auch praktische Erfahrungen (Transferphase zwischen den Modulen) festhält.

### 10. Zertifizierung am Ende der Ausbildung:

In der Abschluss-Qualifizierung präsentieren die Teilnehmer Konzeption, Planung und Durchführung eines konkreten Teamentwicklungsprojektes. Elemente eines Workshops aus diesem Konzept werden simuliert. Im diesem Rahmen legt der Teilnehmer eine schriftliche Prüfung beim BDVT e.V. (Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches) und bei Teichgräber<sup>2</sup> ab, die sich schwerpunktmäßig mit seiner Arbeit als ‚Teamentwickler‘ beschäftigt. Bei Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer das **Zertifikat ‚Geprüfte/r Experte für Teamentwicklung BDVT‘**.





## 5. Inhalte im Überblick

## 5. Inhalte im Überblick

- Aufträge zur Teamentwicklung systematisch klären, und Handlungsalternativen für die Bearbeitung der Ziele des Auftraggebers entwickeln
- Zielgerichtet Diagnosetools für das Team zur Erhebung der Ausgangssituation einsetzen
- Teams als dynamische Systeme erkennen, Teamrollen und Teamentwicklungsphasen zu verstehen und dementsprechend intervenieren
- Entwicklungsprozesse von Teams moderieren und steuern
- Teambuildings-Aspekte in das Entwicklungs-Konzept integrieren
- Souverän mit Konflikten und Konflikklärungen in Teams umgehen
- Möglichkeiten zur Verbindung von Persönlichkeitsentwicklung und Team-Wachstum kennen und ihren Einsatz planen
- Team- und Gruppendynamiken (er)kennen und gezielt darauf eingehen können
- Feedbackmethoden kennen und Feedbackprozesse in der Teamentwicklung konzipieren und anleiten
- Einen Koffer voll verschiedenster Tools & Übungen zur Teamentwicklung kennen und einsetzen können
- Die eigene Rolle im Prozess sowie das Beraterhandeln kritisch reflektieren
- Die als Teamentwickler weiterentwickelten Muster des Wahrnehmens, Denkens, Fühlens, Wollens und Handelns bewusst und zielorientiert einsetzen
- Methoden zum Transfer und zur Nachhaltigkeit entwickeln und einsetzen.



## 6. Module

## 6. Module und Inhalte der Weiterbildung (M 1 & 2)

### (2) Baustein 1: Grundlagen der Teamentwicklung (21.-23.6.2017)

- Theorie-Hintergründe und Modelle zur Entwicklung von Teams
- Kennenlernen der Teilnehmer und des Ausbildungskonzeptes
- Kontrakt in der Gruppe
- Persönliche Ziele für die eigene Entwicklung in der Ausbildung
- Bildung der Peergroups und Vorgehen zwischen den Bausteinen

### (3) Baustein 2: Teamdiagnose und Prozessberatung (6.-8.9.2017)

- Auftragsklärung als erster Schritt im Teamentwicklungsprozess
- Instrumente der Teamdiagnose
- Methoden und Szenarien für den Ablauf von Teamentwicklungs-Prozessen
- Rolle und Haltung des Teamentwicklers
- Planung eines eigenen ‚Falles‘

## 6. Module und Inhalte der Weiterbildung (M 3 & 4)

### (4) Baustein 3: Persönlichkeitsbasierte Tools zur Teamentwicklung (22.-24.11.2017)

- Übersicht über verschiedene persönlichkeits-basierte Tools zur Teamentwicklung (Reiss-Profil, MBTI, MPA, Management Drives, Belbin Teamrollen)
- Simulation von zwei Workshops auf Basis von Reiss-Profile oder MPA sowie von Management-Drives anhand der eigenen Gruppe
- Arbeit mit Teamrollen
- Feedback-Tools

### (5) Baustein 4: Teamdynamik, Teamphasen und Teambuilding (14.-16.2.2018)

- Analyse von Teamdynamiken
- Interventionsmöglichkeiten in den Teamentwicklungsphasen
- Tools & erlebnisorientierte Übungen zu Teamentwicklung und Teambuilding
- Entscheidungsfindung in Gruppen und Teams
- Prozessgestaltung und Design von Workshops

## 6. Module und Inhalte der Weiterbildung (M 5 & Abschluss)

### (6) Baustein 5: Das Team in der Krise (18.-20.4.2018)

- Teamdynamik und Konfliktmanagement in Teams
- Außenseiter- und Mobbing-Thematiken
- Mediations-Aspekte in der Teamentwicklung
- Stärkung von Teams in Veränderungssituationen

### (6) Abschluss: Zertifizierung & Vision (20.-22.6.2018)

- Methoden der Strategie- und Visionsentwicklung in Teams
- Abschluss von Teamentwicklungs-Prozessen
- Transfer in den Alltag der Teams / der Teilnehmer
- Abschlussprüfung und Zertifizierung



## 7. Aufbau der Weiterbildung



## 7. Aufbau der Weiterbildung

Die Teilnehmer arbeiten mit 3 didaktischen Grundelementen:

- Trainer-gesteuerten Seminarmodulen (s. Abschnitt 6.2)
- Selbst-gesteuerten Peergroups (s. Abschnitt 7.3)
- Transferaufgaben zwischen den Modulen (s. Abschnitt 7.4)

Den größten Teil der Zeit (6 x 3 = 18 Seminartage inkl. Prüfung) verbringen sie in den Trainer-gesteuerten Seminarmodulen. Die Daten sind festgelegt. Die Fortbildung dauert insgesamt ein Jahr, und beginnt erstmalig im Juni 2017.

Zwischen den Modulen 2 und 3, sowie 5 und 6 treffen sich die Peergroups (3-4 Teilnehmer) jeweils einmal für 1,5-2 Tage. Sie diskutieren Praxis-Erfahrungen, leiten einzelne Übungssequenzen aus Workshops an, und reflektieren ihr Trainer-Verhalten. Weiterhin tauschen sie sich 1 x monatlich via Skype über den Stand ihrer Projekte aus.



## 8. Organisatorische Rahmenbedingungen

## 8. Organisatorische Rahmenbedingungen

### 1. Übersicht über die Veranstaltungen

- Dauer der Ausbildung: Juni 2017 bis Juni 2018
- Gruppengröße: Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer

### 2. Trainer & Ausbilder

- Dr. Ralf Teichgräber, Teichgräber<sup>2</sup> Transformation GbR

### 3. Veranstaltungsort

- Tagungszentrum Maria in der Aue, In der Aue 1, 42929 Wermelskirchen ([http://tagen.erzbistum-koeln.de/mia\\_2014/index.html](http://tagen.erzbistum-koeln.de/mia_2014/index.html)), Fon 02193 505-0

### 4. Veranstaltungszeiten

- Die Module sind jeweils 3-tägig. Sie beginnen am ersten Tag um 11 Uhr, und enden am 3. Tag um 16 Uhr. An den ersten beiden Abenden wird die Seminararbeit fortgesetzt. Es empfiehlt sich eine Übernachtung im Tagungshotel.

### 5. Anmeldung

- Schritt 1: Formlos an [info@teichgraeber.de](mailto:info@teichgraeber.de) mit Ihren grundlegenden Daten (u.a. bevorzugte telefonische Erreichbarkeit).
- Schritt 2: Grundsätzliche Bestätigung der Anmeldung durch TEICHGRÄBER und Zusendung der entsprechenden Anmelde-Unterlagen
- Schritt 3: Formale Anmeldung mit entsprechendem Anmeldeformular und Unterlagen
- Schritt 4: Klärung der Erwartungen und Teilnahmevoraussetzungen in einem persönlichen (Telefon-)Gespräch mit Dr. Ralf Teichgräber

## 8. Organisatorische Rahmenbedingungen

### 6. Kosten

- Die Ausbildung kostet für Privatzahler 4.900.- € + MwSt., für Unternehmens-Teilnehmer 5.900.- € + MwSt. (inkl. Prüfungsgebühren BDVT in Höhe von 200.- € p.P.).
- Die Ermäßigung für 'early-bird-Anmeldungen' bis 28.2.2017 beträgt 400.- € + MwSt.
- Nach dem ersten Modul besteht die Möglichkeit, von der Ausbildung zurückzutreten. In diesem Falle betragen die Kosten 1.000.- € + MwSt.
- Zahlungsbedingungen und Fristen sind den AGB zu entnehmen, die bei Bedarf bzw. mit der Anmeldung zugesandt werden.

### 7. Verbands-Zertifizierung mit dem Abschluss ‚Geprüfte/r Experte für Teamentwicklung BDVT‘

- Jeder Teilnehmer nimmt am Ende der Ausbildung an einer zusammen mit dem BDVT erarbeiteten Prüfung teil, die mit Titel ‚Geprüfter Experte für Teamentwicklung BDVT‘ abgeschlossen wird. Die Kosten sind im Gesamtpreis enthalten.
- Die Anforderung für das Bestehen der Prüfung ist die Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines Teamentwicklungs-Konzeptes aus der Praxis der Teilnehmer, oder die Einarbeitung der Ausbildungs-Inhalte in das unternehmerische Konzept des Teilnehmers. Dieser Teil der Prüfung erfolgt schriftlich.
- Weiterhin simulieren die Teilnehmer Teile Ihres Teamentwicklungskonzeptes und beantworten dazu Fragen (mündliche Prüfung).
- Jeder Teilnehmer erhält ein ausführliches Feedback und ein Zertifikat.



**Bis zum Ende durchgehalten?**

**Na dann mal los:**

**0175-4141688 (reden)**

**info@teichgraeber.de (schreiben)**



**Ich warte auf Sie.**

**(Eigentlich  
ungern lange 😊.)**